

VIAMALE BLENIO

Von Graubünden
ins Tessin war
die Zielsetzung!





Aufgereiht in der Viamala Schlucht.



Perfekt aufgestellt auf dem Areal der Kapo GR.



Einfahrt in die Schlucht.



Auch aus dem Südtirol wurde angereist.



Genau auf Kurs.



Samstagabend; die Buben beherrschen

Freitag, 20. Juni, mit dem PW und Trailer reiste die eine Hälfte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Chur. Der Rest kam auf Achse aus Süddeutschland und dem Südtirol. Tolle Leistung der PD-Traktoren mit ihren Fahrern und Passagieren.

Unvergessliche Stunden und zusammengezählt einige Tausend Kilometer bleiben in bester Erinnerung. Zu Gast auf dem Areal der Kantonspolizei Graubünden waren wir bestens aufgehoben. Letzte Kontrollen und die Fahrzeuge stehen bereit für die morgige Ausfahrt.

Am Samstag früh Start der 12 Oldtimer Traktoren zur VIAMALA-TOUR. Bei Bilderbuchwetter in schönster Landschaft wurden über eintausend Höhenmeter überwunden. Die Viamala Schlucht mit bis zu 300 Meter hohen Felswänden hinterlässt starke Eindrücke. Jahrtausende von Erdgeschichte sind im Fels dokumentiert. Die Schlucht bildete vor Jahrhunderten das schwierigste Hindernis im Verkehrsweg von Chur zu den Alpenpässen Splügen und San Bernardino. Der Besuch in der Schlucht war ebenso beeindruckend wie die Fahrt

im 15 Stundenkilometer Tempo durch die engen Strassen und hohen Felswände. Auch die nachmittägliche Offroad Strecke bewältigten die Oldie-Traktoren wie auch die Piloten mit Bravour. Zurück in Chur, der ältesten Stadt der Schweiz, müde aber glücklich, eine kurze Erholungspause und dann zu Fuss zum Churer Bierbrauer.

Am Sonntag hiess es Abschied nehmen und für die Unentwegten eine Ein- oder Zweitages tour auf dem Traktor nach Hause. Überzeugte Oldie-Fans deponierten ihre Traktoren in Chur für die Fahrt ins Bleniotal.

Chur-Disentis-Lukmanier-Olivone war die Anreise ins Bleniotal zum Treffen vom 25. bis 27. Juli. Die Mehrheit reiste mit Auto, Wohnmobil und Traktor auf dem Hänger an ins Arcobaleno in Olivone. Auch diese mussten sich in Geduld üben und etwa fünf Stunden für die Fahrt ins Bleniotal erdulden. Für Abwechslung sorgten die vielen Begegnungen mit Traktoren und Rapid Gespannen, welche aus der Deutschschweiz zum 4. Internationalen Treffen in Iragna bei Biasca fuhren. Tolle Leistung!

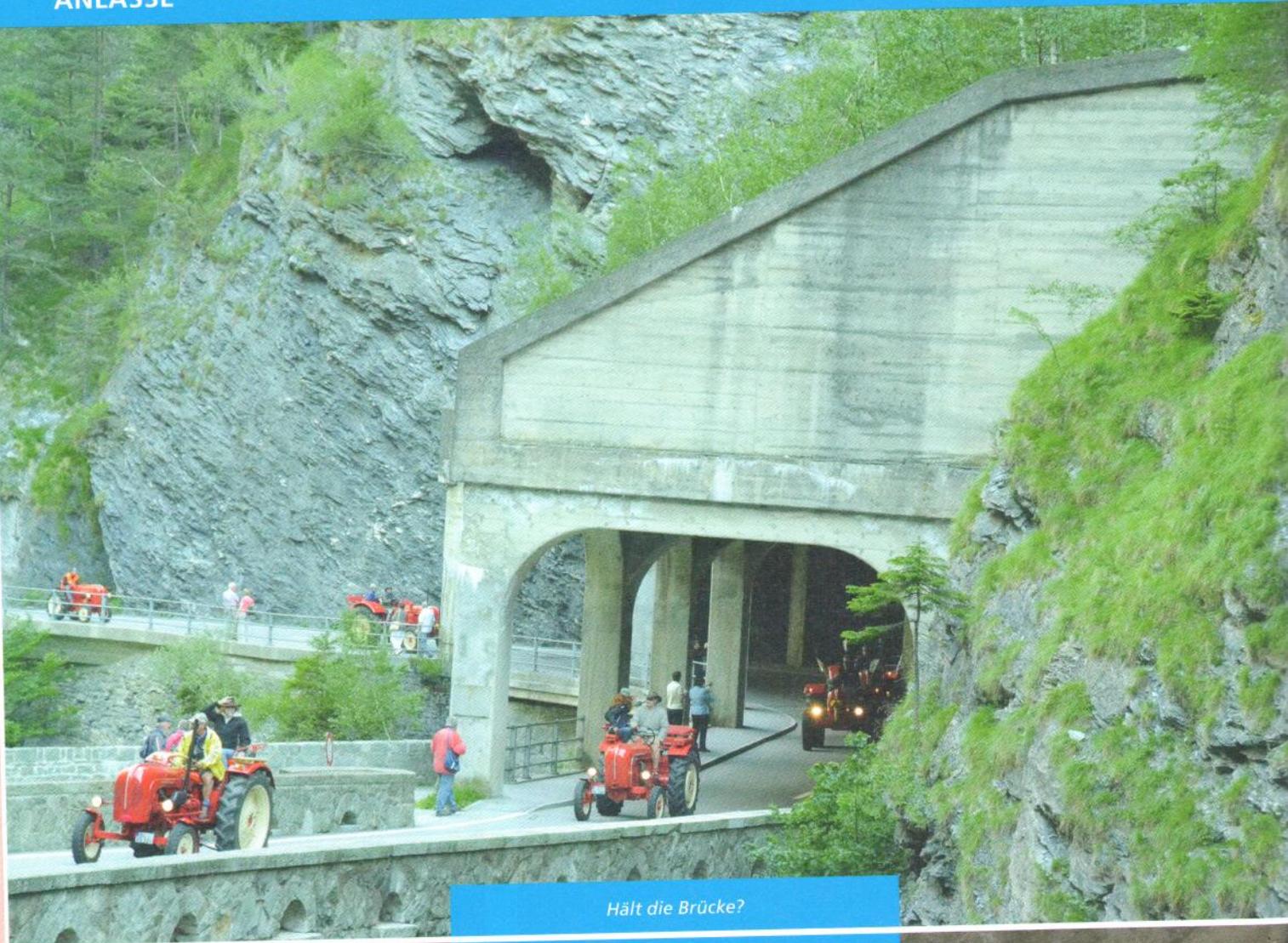
Die bis 2006 selbständige Gemeinde Olivone zählte rund 900 Einwohner. Bei einer Fläche von 761 km² ergab das eine wohlthuende Einwohnerdichte von 11 Personen pro km². Heute haben sich die Gemeinden im oberen Bleniotal bis Aquarossa mit 1700 Einwohnern zusammengeschlossen.

Die Traktoren konnten auf dem Areal des Werkhofes des Kantons Tessin gegenüber dem Hotel abgestellt werden und Mensch und Maschinen waren bereit zur BLENIO-TOUR II.

Die Tages tour am Samstag begann mit einer Besichtigung des Kraftwerkes in Olivone. Die Blenio Werke nutzen die Wasserkräfte im oberen Einzugsbereich des Brenno. Beeindruckt von den riesigen Kavernen im Tessiner Granit, vom Stausee Luzzone bis Biasca sind es drei Kraftwerke, bewegte sich die rote Kolonne talwärts zum Kaffeehalt in Motto. Jetzt auf engen Bergstrassen hoch ins bezaubernde Val Malvaglia. Unten am Fuss der 92 Meter hohen Staumauer einige Erinnerungsfotos. Hoch zum Ausgleichsbecken di Val Malvaglia dessen 2.7 Millionen m³ Nutzinhalt das 711 Meter tiefer gelegene Kraftwerk Biasca

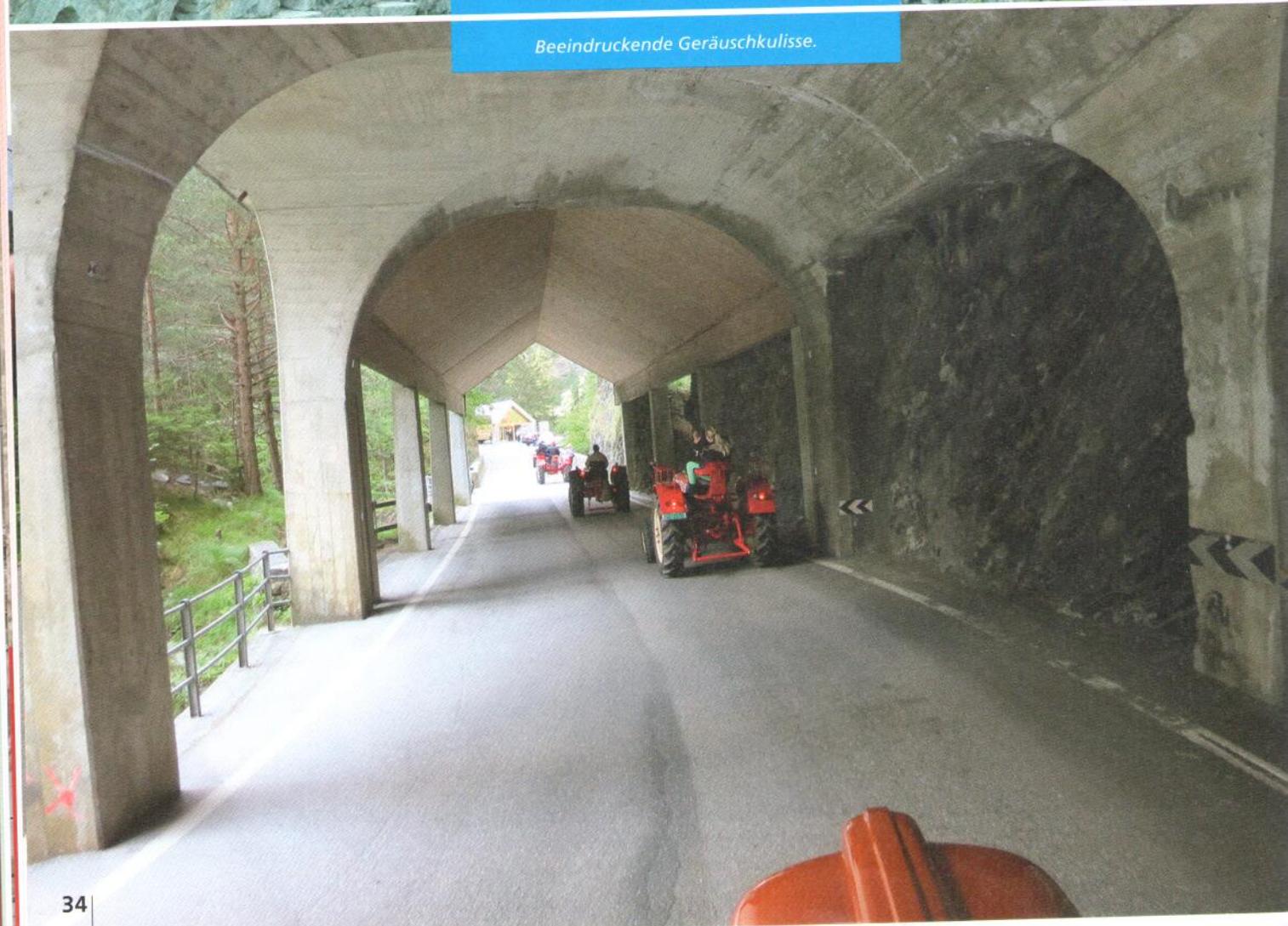


Olivone grüsst mit einem Tessiner «Junior».



Hält die Brücke?

Beeindruckende Geräuschkulisse.



speist. Noch einige Kilo- und Höhenmeter ins verschlafene Dandrio ganz hinten im Tal. Im Ristoro Alpino Furbeda verwöhnte uns Roberta mit einem typischen Tessiner Essen. Übrigens, diese Adresse ist immer eine Reise wert.

Nach der Mittagsrast zurück ins Tal. Die Rückfahrt auf der rechten Talseite über Aquarossa – Ponto Valentino und zurück zum Ausgangspunkt. Der Konvoi erreichte mit vielen neuen, wunderschönen Erlebnissen das Arcobaleno in Olivone. Der gemütliche Tessiner Abend im Grotto Milani mit bester Tessiner Musik rundete den Tag ab.

Sonntag, 27. Juli, Corso vom Arcobaleno auf Nebenstrassen durch Olivone zum Museum Cà da Rivöi. Danke Blenio Tu-

rismo für den freundlichen Empfang, die Museumsführung, den grosszügigen Apéro und die Unterstützung bei den Vorbereitungen. Zum Besuch der Veranstaltung lud Blenio Turismo alle Interessierten mit folgenden Zeilen im Monatsprogramm und im Internet ein:

27.07.2014 Raduno trattori d'epoca Porsche Diesel Club Europa – Olivone alle ore 10.00 potrete ammirare una sfilata di trattori d'epoca del Porsche Diesel Club Europa con partenza dall'Hotel Arcobaleno fino al Museo Cà da Rivöi, dove verrà poi offerto un ricco aperitivo. I trattori sosterranno nel piazzale delle Scuole Elementari fino alle 11.30.

Anschliessend Verlad der Traktoren und die PD-Freunde zerstreuten sich in alle

Himmelsrichtungen und freuen sich bereits heute auf BLENIO III im Jahre 2016. Die Region Schweiz des Porsche Diesel Club Europa blickt auf zwei tolle, unfall- und pannenfreie Veranstaltungen zurück. Danke den Organisatoren, den örtlichen Behörden und der freundlich gesinnten Bevölkerung.

*Bericht Ernst Utiger
Bilder Nicole Schwegler, Ernst Utiger*



Eindrückliche Druckleitungen in der Zentrale Olivone.



Zu Fuss in den Berg.



Original Tessiner Küche.



PORSCHE-DIESEL im Museum.



Gepflegt wie unsere Traktoren.